

## **Blockseminar Reform der EU-Finanzaufsicht: Perspektiven der Bankenunion**

Als Seminarthemen sind vorgesehen:

1. Konvergenz der Aufsicht als Herausforderung der Verbundverwaltung
2. Die Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde als Transaktionsdatenplattform
3. Institutionelle Aspekte der Finanzmarktaufsicht: Optionen zur Ausgestaltung der Führungsstruktur und die Meroni-Rechtsprechung des EuGH
4. Ein Europäischer Währungsfonds? Konzeptioneller Ansatz und rechtliche Grundlagen
5. Perspektiven und Voraussetzungen der harmonisierten Einlagensicherung
6. One size fits all? Einheitlichkeit oder Verhältnismäßigkeit der regulatorischen Anforderungen an Eigenkapital
7. Eigenkapitalanforderungen in der Bankenregulierung: Entwicklung, Ansatz und Bewertungsspielräume
8. Regulierung systemisch relevanter „non-bank financial institutions“
9. Förderung nachhaltiger Investitionen durch Finanzmarktregulierung?
10. Crowdfunding: Formen, Regulierungsbedarfe und Regulierungsansätze
11. Einsatz algorithmenbasierter Anwendungen zu Zwecken der Regulierung und des Monitorings (RegTech)
12. Rechtliche Rahmenbedingungen automatisierter, datenbasierter Anlageempfehlungen (Robo-Advice)
13. Innovative Zahlungsmodelle nach der zweiten Zahlungsdiensterichtlinie
14. Bedrohungen der Cybersicherheit als finanzmarktrelevante Risiken
15. Blockchain-Technologie als Grundlage für finanzmarktbezogene Dienstleistungen
16. Rechtliche Rahmenbedingungen virtueller Währungen
17. Bankenrechtliche Regulierung von Schattenbanken
18. Stresstests als Instrument der Bankenregulierung

Das Blockseminar findet am 3. und 4. Juli 2018, jeweils ganztägig, in Raum 2.101 (RuW-Gebäude) statt. Die schriftlichen Seminararbeiten sind bis zum 25. Juni 2018 per E-Mail abzugeben. Neben dem Vorbesprechungstermin bin ich für Fragen zu den Themen, der Vergabe und der Bearbeitung im House of Finance, Raum 4.41, sowie unter [broemel@jur.uni-frankfurt.de](mailto:broemel@jur.uni-frankfurt.de) erreichbar.